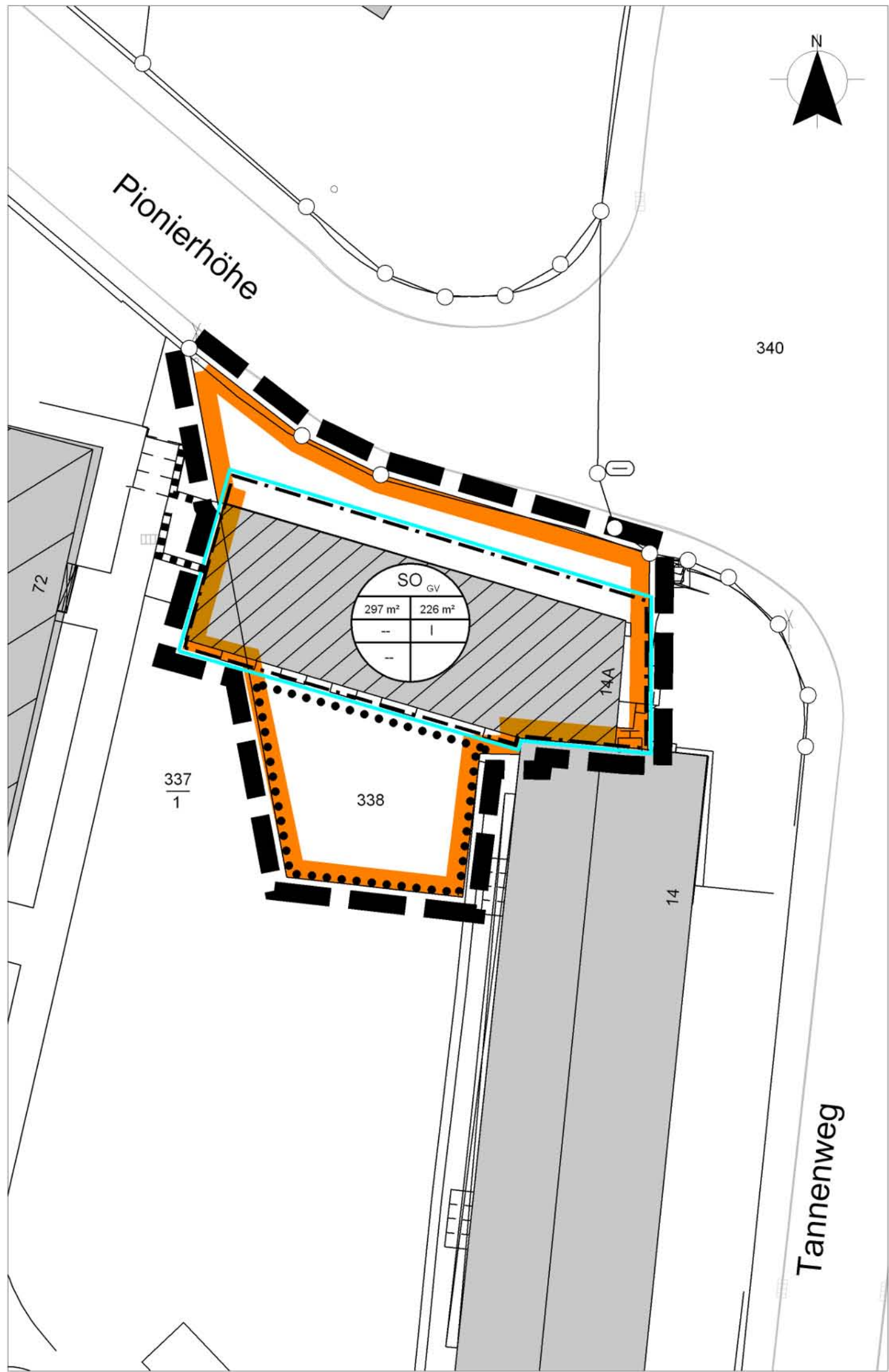




RECHTSGRUNDLAGEN

Dem Bebauungsplan Nr. 301 "Tannenweg 14a" liegen im Wesentlichen folgende Vorschriften - unter Berücksichtigung der jeweiligen Änderungen - zugrunde:

Baugesetzbuch (BauGB)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29.07.2009, BGBl I S. 2585);

Baunutzungsverordnung (BauNVO)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993)

Planzeichenverordnung (PlanzV)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990

Landesbauordnung (LBauO)

Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.11.1998, (zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26.05.2009 GVBl. S. 201)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

(Planzeichenverordnung 1990 - PlanZVO 90 -)

1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

1.1 Sonstige Sondergebiete

(§ 11 BauNVO)

Sondergebiet, Gebietsversorgung
Art und Zweckbestimmung s. textl. Festsetzungen

SO_{GV}

2 MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 Abs. 2 Nr.1 BauNVO)

2.1 maximale Grundfläche:

- maximale Grundfläche baulicher Anlagen
- davon: max. Grundfläche Hauptgebäude

GR max.
GR max.HG
I

2.2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3 BAUGRENZEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

3.2 Baugrenze



FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

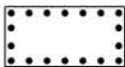
Art der baulichen Nutzung	SO _{GV}	Art der baulichen Nutzung
GR max.	297m²	GR max.HG
Gebäudehöhe	--	Zahl der Vollgeschosse
Bauweise	--	

4 MAßNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

(§ 9 Abs. 20 u. 25 BauGB)

4.1 Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b)

Art und Zweckbestimmung s. textl. Festsetzungen



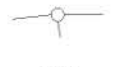
5 SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)



6 VERMESSUNGSTECHNISCHE UND TOPOGRAPHISCHE SIGNATUREN

Parzellengrenze



Flurstücksnummer

338

vorhandene bauliche Anlagen



Mauer / Treppe



Bebauungsplan Nr. 301

Tannenweg 14a

Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat hat am _____ den Aufstellungsbeschluss gefasst.

Koblenz, den _____

Stadtverwaltung Koblenz

.....
Oberbürgermeister

Planunterlage

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des §1 Abs.2 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) in der derzeit geltenden Fassung.

Stand der liegenschaftsrechtlichen Angaben: _____

Stand der planungswichtigen Topographie: _____

Koblenz, den _____

Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

.....
Vermessungsdirektor

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes inkl. Begründung wurde von der *Planungsgruppe Prof. Dr. V. Seifert, 35440 Linden*, ausgearbeitet.

Koblenz, den _____

Planverfasser

Die planerischen Festsetzungen wurden mit dem Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung abgestimmt und entsprechen den städtebaulichen Zielsetzungen der Stadt Koblenz.

Koblenz, den _____

Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

.....
Amtsleiter

Einleitung des Satzungsverfahrens

Der Fachbereichsausschusses IV hat am _____ den Entwurf des Planes und dessen Offenlage beschlossen.

Koblenz, den _____

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung

.....
Beigeordneter

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Planes hat gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches – BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung in der Zeit vom _____ bis _____ ausgelegen

Koblenz, den _____

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung

.....
Beigeordneter

Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan wurde [nach Prüfung der eingegangenen Anregungen] gemäß §10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am _____ als Satzung beschlossen. [Soweit Anregungen berücksichtigt wurden, sind die daraus entstandenen Änderungen in diesen neuen Plan eingearbeitet.]

Koblenz, den _____

Stadtverwaltung Koblenz

.....
Oberbürgermeister

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss wird gemäß §10.Abs 3 BauGB nach der Ausfertigung ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Koblenz, den _____

Stadtverwaltung Koblenz

.....
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Die ortsübliche Bekanntmachung ist am _____ erfolgt.
Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Koblenz, den _____

Stadtverwaltung Koblenz
im Auftrage:

.....
Amtsrat/Stadttammann

Stadt Koblenz



Übersichtskarte



Bebauungsplan Nr 301

„Tannenweg 14a“

Gemarkung: Koblenz

Flur: 20

Maßstab: 1 : 250

Stadtverwaltung Koblenz

Planstand: 02/ 2010

PLANUNGSGRUPPE PROF. DR. V. SEIFERT

Regionalplanung * Stadtplanung * Landschaftsplanung

Breiter Weg 114,

35440 Linden – Leihgestern

Tel.: 06403/9503-16

Fax: 06403/9503-30

e-Mail: mruock@seifertplan.de

